

Pfarrbrief

der Pfarre „Maria Hilf“ in Leopoldskron-Moos

Sommer 2008



*Du willst uns Zukunft
und Hoffnung geben ...*

LIEBE MITCHRISTEN!

Mitte des 19. Jhts. Gab es entlang der Moosstraße und im Gebiet von Leopoldskron-Moos 113 „Gehöfte“, einige Gasthäuser und Moorbäder mit 750 Einwohnern. „Zukunft und Hoffnung“ für ihre Gemeinde sahen sie nicht nur in einem wirtschaftlichen Aufschwung dieses Gebietes, sondern in der Schaffung eines spirituellen Zentrums.

Durch ein Legat von Maria Robinigg von Rottenfeld beflügelt entstand der Wunsch nach einer Kapelle, dann nach einer eigenen Kirche. In allen Pfarren der damals sehr armen Erzdiözese wurde dafür gesammelt. Die Großzügigkeit der Kaiserin Carolina Augusta übertraf das Ergebnis dieser Sammlung um ein Vielfaches, deshalb kann sie auch als die eigentliche Mäzenin der Kirche von Maria Hilf gelten. Der tatkräftige Einsatz der „Mösler“ ermöglichte es dann, dass innerhalb von 3 Jahren 1856 die Christmette als erster Gottesdienst gefeiert werden konnte.

Am 28.2.1857 wurde Leopoldskron-Moos eigene Pfarre, am 1. März mit Max Schwab der 1.Pfarrer installiert und am 26. September 1858 durch Fürsterzbischof Maximilian Kardinal Tarnoczy die Kirche endlich geweiht.

Wenn wir das heuer am 27./28. September feiern, soll uns bewusst sein, nicht der Bischof hat diese Kirche gewollt und gebaut, sondern die Bevölkerung von Leopoldskron-Moos. Auf ihr ruht auch die Hoffnung und die Zukunft unserer Pfarre. Wenn die vorhandenen Talente und Charismen entsprechend eingesetzt werden, können wir auch einer Zukunft ohne eigenen Pfarrer voll Hoffnung entgegengehen.

Es grüßt und segnet Sie
Ihr Pfarrer

Detlef Lenz

Wir wünschen Ihnen/Euch einen schönen Sommer 2008!

Detlef Lenz

Margarite Paulus

Anna Bl

Klaus Klich



LIEBE LEUTE VON LEOPOLDSKRON-MOOS !
LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE IM GEMEINSAMEN GLAUBEN!

Vor fast 8 Jahren, im September 2000, hab ich hier in unserer Pfarre meine Arbeit als PastoralAssistentin angefangen.

Von Anfang an war es mir wichtig auf jede und jeden von euch, die ich kennenlernen durfte, mit Aufmerksamkeit, Respekt und Wohlwollen zuzugehen:

So habe ich großartige Menschen kennengelernt, bin in zahlreichen Begegnungen reich beschenkt worden und habe etliche von euch richtig lieb gewonnen.

Deshalb kann ich jetzt – mit Ende des Schuljahres- mit großer Dankbarkeit im Herzen meine Aufgabe als PastoralAssistentin zurücklegen, bzw sie in die Hände meiner Nachfolgerin Lydia Sturm legen, der ich mein volles Vertrauen schenke.

Euch allen, die ich kennenlernen durfte, danke ich von Herzen für das Vertrauen, das auch ihr mir entgegengebracht habt; ich danke euch für das gemeinsame Lachen und Trauern, Diskutieren und Lösungen suchen, Beten und Feiern...

Da ich hier in Leopoldskron-Moos mit meiner Familie daheim bleibe, wird es noch viele Gelegenheiten geben, wo wir einander begegnen können.

Mit großer Freude und Dankbarkeit:

Eure *Margarita Paulus*



Das Ausscheiden von Fr. Margarita Paulus als Pastoralassistentin ist für uns alle ein großer Verlust.

Liebe Margarita, wir danken Dir an dieser Stelle für Deinen unermüdlichen und positiven Einsatz in der Seelsorge, in spiritueller Begleitung im Rahmen der Vorbereitung und Feier von Erstkommunion, Firmung und Gestaltung von Gottesdiensten. Besonders auch für Deine wertvolle Arbeit im Pfarrgemeinderat.

Mit Deinen Charismen hast Du unser Pfarrleben sehr bereichert. Als Pfarrmitglied dürfen wir weiterhin auf Deine aktive Mitarbeit hoffen.

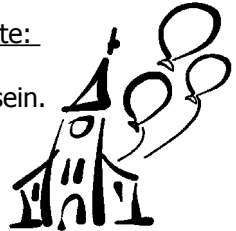
Für Dein Dasein werden wir uns am 6. Juli, im Rahmen des traditionellen Grillfestes um den **Pfarrhof, ab ca. 11.30 Uhr** noch bei Dir bedanken. Alle sind herzlich eingeladen (Grillgut bitte selbst mitbringen).

Für den Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat
Hans Sigl

150 JAHRE KIRCHWEIHFEST
VOM FREITAG, DEN 26.
BIS SONNTAG, DEN 28. SEPTEMBER 2008

in unserer Pfarrkirche mit vielen Programmpunkten für Jung und Alt.

Vorkündigung für alle ehemaligen Zechpropste:
Do., 25. 09.08, 19.00 Uhr Abendmesse
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.



Wir laden Euch schon heute herzlich dazu ein!

Das Festkomitee

EURE FOTOS DRINGEND GESUCHT!

Zur Fotoausstellung anlässlich unserer 150-Jahr Kirchweih-Feier suchen wir noch Fotos.

Alte und neuere Bilder, Fotos von allen Seelsorgern, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Ministrantendienst, Bischofsvisitationen, Kirchenumbau, Pfarrhof, Pfarrfaching, usw.. Wir wollen auch alle Fotos, auf denen man den ständig umgeänderten Innenraum unserer Kirche erkennen kann, ausstellen.

Es gibt kein Foto, welches wir nicht haben wollen!

Ausgestellt werden nur Kopien, die Originale erhaltet Ihr umgehend und unversehrt zurück.



Die Fotos bitte in ein Kuvert mit Eurer Adresse geben und vielleicht mit Jahrzahl oder Datum und kurzer Beschreibung versehen. Die Umschläge könnt ihr täglich bis spätestens 15. Juli 2008 im Pfarrhof und bei Familie Thomas und Eva Altinger, Moosstrasse 117 c, abgeben, oder eingescannt an **fballwein@gmx.at** per E-Mail schicken.

Viel Spaß beim Schmökern in Euren Fotoalben wünscht

Eva Altinger

PFARRPRAKTIKANT

Ist die Pfarrgemeinde Leopoldskron-Moos eine Insel der Seligen? Diese Frage kam mir bei den ersten gottesdienstlichen Feierlichkeiten gleich zu Beginn meines Pfarrpraktikums spontan in den Sinn. Ja, als Ort gemeinsam gelebter christlicher Existenz und der Verständigung hierüber ist sie das ohne jeden Zweifel, lautet meine Antwort. Auf allen pastoralen Ebenen gelingt nämlich die Verwirklichung der fundamentalen Einheit von Gottes- und Nächstenliebe. Zu Ostern, Pfingsten und Fronleichnam wird das besonders spürbar; in der Begegnung und im Miteinander kommen Echtheit, Wertschätzung und Einfühlsamkeit zum Ausdruck.



Hervorheben möchte ich die Firmvorbereitung: Als Pfarrpraktikant „unterrichtete“ ich mehrere Firmgruppen und sah die Freude und Begeisterung, mit der unser begabter Nachwuchs am Werk ist. Den Firmunterricht beschrieben einige von ihnen rückblickend als Interesse weckend, spannend, lustig und als großartige Möglichkeit zum religiösen Wissenserwerb und zum Knüpfen von Kontakten. Für mich war der spirituelle Höhepunkt der Firmvorbereitung die gemeinsame Andacht vor dem Allerheiligsten mit unserem Firmspender, Herrn Bischofsvikar Prälat Dr. Matthäus Appesbacher, in der Domkrypta.

Thomas Martinek

PFARRAUSFLUG

Wann: Samstag, 20.9.2008

Abfahrt: 8.30 ab Lehrbauhof mit Zustieg bei allen Haltestellen

Wohin: Nach Marienberg a.d.Salzach,
Pfarre Raitenhaslach nahe Burghausen

Mit Gottesdienst dort anschl. Mittagspause auf der Feste Burghausen.

Fahrtkosten: 15.—(Reisepass mitnehmen!)



Anmeldung im Pfarrbüro: 82 45 60, oder bei
Altinger: 83 06 69

ERSTKOMMUNION
Was hat dir bei der Erstkommunion besonders gefallen?

„Mir hat besonders gut das Singen gefallen und die Jause nach der Erstkommunion.“

Sonja Knauseder

„Mir hat die Gabenbreitung sehr gut gefallen, wie wir vor den Altar gegangen sind und aufregend war, wie wir das erste mal den Leib Christi bekommen haben.“

Julius Altmüller

„Die Erstkommunion war sehr schön! Wir haben viele Lieder gelernt! Das war ein sehr schöner Tag für mich. Und endlich darf ich Ministrant werden!“

Marcus u. Melanie Walkner

„Mir hat besonders gefallen, dass wir mitten auf der Straße zur Kirche gehen durften und die schöne Musik und das Singen in der Kirche.“

Isabel Ballwein

ERSTKOMMUNIONKINDER

Julius Altmüller

Isabel Ballwein

Alina Bretl

Nina Daha

Fabian Fabry

Michael Fagerer

Andre Falkensteiner

Jaqueline Falkensteiner

David Feitzinger

Stefan Frauenschuh

Andreas Fresacher

Noah Hammerstingl

Sonja Knauseder

Paul Kochgruber

Magdalena König

Michael Krainz

Laurenc Lax

Nina Leitner

Matthias Ludwig

Denise Lüftenegger

Vanessa Maislinger

David Mühlhauser

Linus Neff

Lorenz Reitsamer

Nicole Rieger

Andrea Schachner

Alexander Schartner

Kim Schmider

Lukas Schreier

Johanna Stelzer

Sophia Stelzer

Tobias Strobl

Julian Stuchlik

Marcus Walkner

Melanie Walkner

Marlies Wiederstein

Christina Wundsam

Marlene Zehentmayer

Julian Zwick

Erstkommunion



Beim Einzug



Die „Hauptdarsteller“ mit ihren Taufkerzen



Während der Messfeier!



Nachher wurde gefeiert



Die Erstkommunionkinder der 2a und 2c



Die Erstkommunionkinder der 2b

Du willst uns Zukunft

*Komm, Heiliger Geist, komm in unser Leben.
Du willst uns Zukunft und Hoffnung geben.
Geh mit uns auf unserem Weg.
Mach unsere tauben Ohren auf.
Lass unsere blinden Augen sehen.
Gib den verzagten Herzen Mut.
Lass uns in Angst nicht untergehen.*

*Komm, Heiliger Geist,
komm in die Gemeinden.
Du schaffst ständig neues Leben.
Führ uns zu aufrichtiger Begegnung.*



ft uns Hoffnung geben

*Lehr uns das offene Gespräch.
Hilf uns, geschwisterlich zu leben.
Lass uns den Aufbruch wagen
und in deinem Geist Gemeinde werden.*

*Komm, Heiliger Geist, komm in unsre Welt.
Du machst das Antlitz der Erde neu.
Schenk Frieden uns in dieser Zeit
und führ herauf deine Gerechtigkeit.
Gib, dass die Schöpfung wir bewahren.
Auf dein Wort hin lass uns leben.
Du wirst uns Zukunft und Hoffnung geben.*

Gebet zum Diözesanforum

Firmung



Der Firmspender bei der „Arbeit“!



Die Taufkerzen werden angezündet



Für das leibliche Wohl war gesorgt!



Auch bei der Musik aben sich Firmlinge beteiligt



FIRMUNG

Ermutigt durch Margarita habe ich die Chance wahrgenommen an der heurigen Firmvorbereitung teilzunehmen. Es war spannend sich den Jugendlichen auszusetzen ...

Erfreulich ist es, dass in unserer Pfarre die Eigenverantwortung der Firmlinge ernst genommen wird: Sie können aus den verschiedenen Bereichen des Pfarrlebens auswählen und somit bewusst entscheiden, worauf sie sich einlassen wollen.

Auf solche Weise kann die Vorbereitung auf dieses Sakrament wirklich lebensfördernd statt überfordernd sein.

Freuen wir uns, dass unsere Jugendlichen bereit sind an ihrer Kirche mitzubauen und in ihrer Art „online“ zu bleiben.

Andrea Öllerer

STATEMENTS ZUR FIRMUNG UND ZUR FIRMUNGSVORBEREITUNG

„... Von der Predigt am Firmtag war ich so richtig gefesselt. Dr. Appesbacher, unser Firmspender, sprach wie ein Computerexperte, dass jeder in der Kirche ein Kennwort „ich“ und ein Passwort „glaube“ besitzt und damit jederzeit „online“ gehen kann. Diese Predigt wird mir lange in Erinnerung bleiben.“

Veronika-Eva Altinger

„Mir hat eigentlich alles sehr gut gefallen, besonders freut es mich, dass ich viele Freundschaften erneuern konnte. Die Arbeitskreise und die Informationen zur Firmung fand ich sehr interessant. Ich bin froh, dass ich nun gefirmt bin und noch näher mit Gott verbunden bin.“

Benjamin Öllerer

FIRMLINGE

Verena Absmann	Teresa Hummelbrunner	Maria Theresia Spatt
Veronika Altinger	Laura Ike	Ernst Steger
Theresa Altmüller	Christopher Laux	Peter Steinbauer
Andreas Alvarez	Magdalena McLean	Eduard Steingress
Phillip Bachinger	Theresa Oberholzner	Christina Steingress
Christoph Bayrhammer	Benjamin Öllerer	Lisa Strasser
Philipp Braschel	Christoph Pötzelsberger	David Strohmmer
Sophie Brunner	Bernadette Prader	Franziska Tometschek
Fabio Gabriel	Bernhard Rehrl	Christian Toth
Theresa Gransdorfer	Johanna Rippel	Maximilian Wirrer
Alina Großbointner	Julia Schaffer	Roman Zott
Maria Hössl	Sophia Spatt	

KIRCHENRECHNUNG

Ist unsere Pfarre (auch) ein Wirtschaftsbetrieb?

Aufgaben und Aktivitäten einer Pfarre sind vielfältig:

Gottesdienste, Taufen, Firmung, Hochzeiten und Begräbnisse zählen ebenso dazu wie Pastoralarbeit für alle Lebensbereiche der Pfarrmitglieder.

Dazu braucht man Geld?

Nun ja, Pfarrer und Pastoralassistentin werden direkt von der Erzdiözese bezahlt, ein Teil der übrigen Personalkosten ebenfalls. Dazu kommt noch der Frühzahlerbonus, der der Pfarre gutgeschrieben wird. Das war´s dann auch schon! Der überwiegende Teil des Gehalts im Sekretariat, die Instandhaltung der Kirche, des Friedhofs und des Pfarrheims, sowie die gesamte vorbereitende Umgebung, damit das Pfarrleben funktioniert, müssen von der Pfarre selbst aufgebracht werden. Ebenso die entsprechenden Mittel für besondere Anlässe (150-Jahr-Jubiläum der Pfarre).

So schließt das Jahr 2007 mit einem Gebarungsabgang von -14.395,46. Außerordentliche Vorsorgen im Personalbereich (erstmalige Bildung einer Abfertigungsvorsorge) haben zum negativen Ergebnis beigetragen. Trotzdem ist es um die Pfarrfinanzen noch gut bestellt, der Abgang konnte aus eigenen Mitteln abgedeckt werden.

Kirchenrechnung 2007 (ordentlicher Haushalt)		
Einnahmen:	€	%
allg. Sammlungen	18.322,43	39%
Zuschüsse Finanzkammer	8.780,00	19%
Frühzahlerbonus	4.482,63	10%
Friedhofseinnahmen	6.576,60	14%
sonstige Einnahmen	8.734,32	19%
	46.895,98	100%
Ausgaben:		
Personal	28.556,45	61%
Instandhaltung und Betrieb Kirche und Pfarrheim	18.261,15	39%
sonstige Aufwendungen	14.473,84	31%
	-61.291,44	-131%
	-14.395,46	-31%

Das heurige Jahr 2008 ist besonders durch die Fertigstellung der Restaurierung und Wiederinbetriebnahme unserer Kirchenorgel gekennzeichnet. Für die Mithilfe aller Pfarrmitglieder (Hausammlung, sonstige Spenden), sowie der Unterstützung von Stadt und Land Salzburg, dem Bundesdenkmalamt und einigen Förderern: Herzlichen Dank!

Helmut Deußner

KENNEN SIE DIE BIBLIOTHEK IN IHRER NÄHE???

BIBLIOTHEK - LUDOTHEK ST. VITALIS



Kendlerstrasse 148, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/ 82 46 25 -81

Internet: www.st.vitalis.bvoe.at
E-Mail: bibliothek-st.vitalis@wasi.tv

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 - 11.30 u. 16.00 - 19.00
Donnerstag 18.30 - 20.30
Freitag 17.00 - 19.00
Sonntag 10.00 - 11.30

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie unser reichhaltiges Angebot an

**Büchern und Spielen, Zeitschriften,
DVDs und Videos, CDs und MCs**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JUNGSCHAR

Im April überreichte die Jungschar dem Verein JOJO, der Kindern psychisch kranker Eltern hilft, den Erlös des Adventmarktes.

Der Verein hat sich über unsere Spende von Euro 700 sehr gefreut.

Wir danken nochmals allen, die zum Gelingen des Adventmarktes und zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Jungscharleiterin

Elisabeth Ziegler



Die Auflösung der Rätsel aus dem letzten Pfarrbrief: 1. Schneeglöckchen, 2. Vergissmeinnicht, 3. Löwenzahn, 4. Gänseblümchen, 5. Stiefmütterchen, 6. Veilchen.

ZUR ORGELWEIHE

Die Renovierung der Weber-Orgel in unserer Pfarrkirche wurde mit der „Orgelweihe“ am 5. April 2008 abgeschlossen. Umrahmt von Bläsermusik erfolgte ein kurzer Renovierungsbericht von Orgelbauer Roland Hitsch und die Segnung der Orgel durch Stadtpfarrer Kan. Detlef Lenz. In einem anschließenden Orgelkonzert mit Werken von Frescobaldi, Muffat, A.Scarlatti und J.Brahms zeigte Markus Schmid, was die renovierte Orgel so alles kann, hoffentlich viele, viele Jahre zur Freude aller, die in der Kirche Maria-Hilf die Gottesdienste mitfeiern.



CHRONIK

Durch die Taufe wurden zu Kindern Gottes:

- 23.04.2008: Klara Lilli Rosa Schaffer
- 05.04.2008: Franz Christian Kaserer
- 05.04.2008: Maximilian Wolf
- 06.04.2008: Antonia Kochgruber
- 06.04.2008: Paul Kochgruber
- 10.05.2008: Alexander Reinhold Andreas Oberholzner



Den Bund der Ehe geschlossen haben:

- 26.04.2008: Elisabeth Wölfler u. Georg Ziegler
- 17.05.2008: Nina Gann u. Gerhard Pertiller
- 24.05.2008: Sylvia Windauer u. Stephan Huber
- 24.05.2008: Regina Fellinghauer u. Ludwig Zogmayer
(in Markt Schellenberg)

Im Frieden des Herrn sind entschlafen:

- 03.03.2008: Othmar Nedoluha
- 05.03.2008: Martha Weiser
- 14.05.2008: Mathilde Andexer
- 27.05.2008: Martin Haslauer





So, jetzt einfach ernten.

Wir sind mehr als nur eine Bank.
Raiffeisen ist eine genossenschaftliche
Organisation. Unser Ziel ist es Regionen,
Kultur und Tradition zu fördern und so die
Gemeinschaft, das Miteinander der
Menschen zu stärken.

www.rvs.at/leopoldskron

Raiffeisenbank
Leopoldskron-Moos



IMPRESSUM

Medieninhaberin, Herausgeberin, Redaktion: röm.-kath. Pfarre „Maria Hilf“, Leopoldskron-Moos

Redaktion: Helene Kleck (E-Mail: pfarre.leopoldskron@pfarre.kirchen.net)

Titelbild: pixelio.de, Alle Farbfotos: Foto Sulzer; Vorbereitung für Druck: Hansjörg Rainer

Alle: Moosstr. 73, 5020 Salzburg, Tel: 824560

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Herbst 2008

Herstellerin: Hausdruckerei der Erzdiözese Salzburg

Termine

- 03.07.2008 19.00: Schulschlussgottesdienst der 4. Klasse
- 04.07.2008 08.00: Schulschlussgottesdienst der Vorschulklasse, 1. Klassen
09.00: Schulschlussgottesdienst der 2.+3. Klassen
- 06.07.2008 10.30: letzte Familienmessfeier vor den Ferien
Abschiedsfest für PA Margarita Paulus
- 03.08.2008 Taganbetung: Nach dem Pfarrgottesdienst bis 11.00 Uhr
- 08.08.2008 11.00: Trauung Doris Wirnsberger u. Peter Rehrl
- 15.08.2008 09.00: Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel,
Patroziniumsfest , Kräuterweihe
anschl. Frühschoppen in und um den Pfarrhof

**16.08.2008 - 31.08.2008 Urlaub des Pfarrers
Vertretung: Pfarrer Hermann Feldmann aus Dülmen**

- 07.09.2008 10.30: Erste Familienmessfeier nach den Ferien
- 08.09.2008 08.00: Schulanfangsgottesdienst VS und 1. Klassen
09.00: Schulanfangsgottesdienst 2., 3. und 4. Klassen
- 14.09.2008 09.00: Erntedank mit Prozession,
anschl. Frühschoppen in und um den Pfarrhof
- 20.09.2008 Pfarrwallfahrt
- 27.09.2008 06.00: Bittgang nach Großmain, Bittgottesdienst ca. 10.00 Uhr
- 28.09.2008 09.30: **KIRCHWEIHFEST**
150 Jahre Pfarre Kirche Leopoldskron-Moos

**Während der Ferien ist unsere Pfarrkanzlei nicht durchgehend besetzt.
Bitte um telefonische Anfrage: 82 45 60**